



### **Kinder stärken im Umgang mit Gewalt**

Die Eider-Nordsee-Schule (ENS) in Hennstedt wird in Zusammenarbeit mit ihrer Schulsozialarbeiterin Martina Oesterberg mit einem neuen Projekt zur Gewaltprävention ins neue Schuljahr starten.

Zukünftig werden alle Schüler\*innen der 5. Klassen nach ihrer Einschulung in die Gemeinschaftsschule an zwei Projekttagen das Angebot erhalten, an einem umfassenden Sozialkompetenztraining teilzunehmen. So soll der Lebensraum „Schule“ für die Kinder mit vielen neuen Erfahrungen bereichert werden.

Das Team der Eider-Nordsee-Schule ist davon überzeugt: je früher soziale Kompetenzen eingeübt werden, desto besser sind Kinder in der Lage die vielfältigen Anforderungen im Laufe ihrer Schullaufbahn zu bewältigen.

Ziel des Projekts ist die Stärkung der Klassengemeinschaft, das Erlernen von Teamfähigkeit und die Entwicklung von Umgangs- und Kommunikationsregeln. Vor allem aber soll es die Schüler\*innen der ENS stärken, mit den vielen neuen Herausforderungen umzugehen und einen angst- und stressfreien Einstieg in den neuen Schulabschnitt zu ermöglichen. Vertieft wird das Training durch eine kontinuierliche Begleitung der Schulsozialarbeit und dem Förderzentrum mit dem Projekt „Klasse als Team“. Schwerpunkte sind Anti-Mobbing, Kooperation und ein angemessener Umgang mit Medien, in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendschutzbeauftragten Gerd Manzke.

Mobbing und Gewalt unter Jugendlichen sind leider keine Seltenheit und auch die Gewalt in den Familien steigt. Manchmal ist es für Kinder und Jugendliche sehr schwer, sich jemandem anzuvertrauen. Aber niemand muss mit diesen Problemen allein bleiben. Betroffene Schüler\*innen brauchen Informationen und Orientierung, um Schutz und Hilfe zu finden. Deshalb wird kurz vor den Herbstferien eine große Präventionsausstellung des „Petze Instituts“ in Hennstedt zu besuchen sein. Die 5. – 7. Klassen können sich an interaktiven Lernstationen über unterschiedliche Formen von Gewalt informieren. Vierzehn Tage lang haben Schüler\*innen, Lehrkräfte, Eltern und andere Interessierte die

Möglichkeit, sich mit fairem Verhalten auseinanderzusetzen und sich über Rechte und Anspruch auf Schutz und Hilfe zu informieren.

Lehrkräfte und andere pädagogische Fachkräfte werden im Rahmen der Ausstellung „Echt fair“ umfassend geschult, um kompetent und rechtzeitig handeln zu können. Ebenso wird ein Elternabend angeboten, der vom Kinderschutzzentrum durchgeführt wird.

Die Finanzierung erfolgt durch die Schule und den Förderverein der Hennstedter Schulen. Auch der Förderverein des Förderzentrums der FES will sich an diesem Projekt beteiligen.

**Wenn Sie Interesse haben, dieses Projekt als Sponsor, Pate oder Kooperationspartner mit einer Spende zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen. Sprechen Sie uns gerne an.**